

Bühnentest offen für Besucher der Platformers' Days

## Vertikal Check für Alle

**Vertikal**  
Check



Die Besucher der Platformers' Days 2003 werden die Möglichkeit haben, den Maschinentest

- durchgeführt von einem unabhängigen Team von Experten - live mit zu erleben. Der Vertikal Check ist nun ein fest etablierter Teil der jährlich stattfindenden Platformers' Days und die Organisatoren haben ihn für alle Besucher geöffnet.

Der Vertikal Check beinhaltet

den Test einer vorher ausgewählten Gruppe von Arbeitsbühnen und wird nun am Samstag Nachmittag während den Platformers' Days stattfinden. Der Vertikal Check wird von Kran & Bühne, dem offiziellen Magazin der Platformers' Days, zusammen

mit der Schwesterzeitschrift *Cranes & Access* organisiert. Die Ergebnisse werden in beiden Magazinen veröffentlicht und sind online unter [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net) erhältlich.

Der Maschinentyp der 2003 geprüft wird, wird im Mai angekündigt.

Auf zur Intermat

## Gewinnen Sie eine Reise nach Paris!

Ein Leser von *Kran & Bühne* hat, gemeinsam mit einer zweiten Person seiner Wahl, die Chance eine Reise im Mai zur Intermat nach Paris zu gewinnen. Neben der Hin- und Rückreise beinhaltet der erste Preis zwei Übernachtungen. Sponsor des Preises sind die Organisatoren der Intermat

Die Intermat ist die größte Baumaschinenausstellung in diesem Jahr und findet vom 13. bis 17. Mai in Paris statt. Die Messe wird auch dieses Jahr mit 320000 Quadratmeter Ausstellungsfläche um 20000 Quadratmeter größer sein, als die letzte Intermat. Mehr als 1500 Aussteller werden erwartet.

Mehr zu dieser Verlosung werden Sie in der kommenden Ausgabe von *Kran & Bühne* finden. Weitere Informationen zur Intermat finden Sie in unserem Internetmagazin unter

[www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

## Leserbriefe



Ihr Kran in der Rubrik Einblick im Heft Dezember/Januar 2003 ist von der Firma Käsbohrer aus Ulm. Einer der beiden Brüder hatte als „Hobby“ Kranbau. So sind unter anderem auch ganz tolle Teleskop-Autokrane bis hin zu 100 Tonnen Tragkraft entstanden. Die meisten Krane hatten als Unterwagen ein Faun-Fahrgestell. Mir ist erinnerlich, dass solch ein Kran die Firma Albhorn in Dortmund-Kley besaß. Um verschiedene Geschwindigkeiten beim Hubseil zu erreichen, gab es als Schaltgetriebe ein Verteiler-Getriebe von einem Mercedes-Pkw 190 D! Einen größeren Gittermast-Autokran

als 60-Tonner gab es auf einem Vierachs-Fahrgestell. In einem Firmen-Prospekt der Firma Scholpp zu ihrer Entstehungsgeschichte gibt es ein Foto mit einem Tandem-Hub mit dem erstgenannten Kran, die beide allerdings einen Büssing-Unterwagen haben.

Joachim Lietzau, Düsseldorf

Das in der letzten Ausgabe auf Seite 45 gezeigte Gerät ist ein als Sattelschlepper mit Mercedes Zugmaschine konzipierter Kran von Käsbohrer. In den 60er Jahren hatte Scholpp einen Käsbohrer KS 45 in seiner Flotte.

Klaus Scholpp, Stuttgart

**Vertikal**  
net

Immer  
gut  
informiert

[www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

Sehen & gesehen werden!



Die Vollendung der Fassadenmontage am „Münchner Tor“, einem 88 Meter hohen Bürogebäude in München, wurde vom Grove GMK 5200 des Münchner Kranvermieters Klema durchgeführt. Der 200-Tonner wurde hierfür mit seinem 60 Meter langen Hauptmast und einer 38 Meter langen Gittermastspitze eingesetzt. Das größte Problem stellte das geringe Eigengewicht der zu setzenden Fassadenelemente. Durch starken Föhn gestaltete sich das genaue Positionieren der Elemente zwar schwieriger, dennoch wurden drei Fassadenelemente pro Stunde gesetzt.

## Gemeinsamer Hub von Weiland, Riga und Eisele

## Acht auf einmal

Acht Mobilkrane der Unternehmen Weiland, Lampertheim, Eisele, Frankfurt und Riga, Mainz, allesamt Liebherrkrane, montierten einen 310 Tonnen schweren Hafentalkran in Worms. Der LTM 1500 von Weiland sowie der LTM 1400 von Riga-Mainz hoben die eine Hälfte des Portalkrans, während der LTM 1200/1 und LTM 1250/1 von Weiland gemeinsam mit den beiden 300-Tonnern von Riga-Mainz und Eisele die andere Seite am Haken hatten. Der LTM 1060/2 und LTM 1090/2 standen bereit, um während des Anhebens der Brücke zwei der Kranbeine zu halten und langsam nachzuführen. Aufgrund sehr enger Platzverhältnisse war es an

zwei Stützen nicht möglich gewesen, die Fahrgestelle vorher zu montieren.

Die sechs ziehenden Krane arbeiteten mit einer Auslegerlänge von rund 42 Meter und Ausladungen zwischen acht und zwölf Metern. Die Großkrane hatten je rund 81 Tonnen am Haken, während die vier anderen Krane je eine Last von 37 Tonnen bewältigten. Nach Abschluss des Hubes dauerten die Montagearbeiten bis zum Folgetag an. Die 65 Tonnen schwere Laufkatze mit Führerhaus wurde wiederum einen Tag später im Tandemhub des LTM 1250/1 und LTM 1500 in die 28 Meter hohe Kranbahn eingesetzt.



## Großauftrag von MVS

## Über 150 UpRight-Bühnen



Die MVS GmbH mit Sitz in Berlin hat ihren Maschinenpark mit über 150 UpRight-Bühnen erneuert. Zu dem millionenschweren Auftrag gehören zwölf verschiedene Modelle aus dem Programm des Herstellers. Von Selbstfahrern über Scheren- und Mastbühnen bis hin zu Anhängerarbeitsbühnen umfasst der Auftrag. Dazu gehören unter anderem mehr als 60 Anhängerar-

beitsbühnen der TL-Serie, wodurch der Maschinenpark von MVS in Deutschland und Polen in dieser Maschinengattung auf über 250 Einheiten angestiegen ist. „Die TL-Baureihe von UpRight war und ist nach wie vor eine der wichtigsten Bestandteile unseres Mietparks von Hubarbeitsbühnen“ erklärt Horst Beneke, Leiter der Abteilung „Zugangstechnik“ bei MVS.

## Effer baut neue Fabrik

## Millioneninvestitionen

Rund acht Millionen Euro hat Effer in sein neues Werk Hydrom im süditalienischen Massafra nahe Tarent investiert. Hier werden sowohl Ladekrane von Effer, als auch Arbeitsbühnen von Bizocchi ein Tochterunternehmen von Effer, produziert. Das Hydrom wird die Hauptproduktionsstätte von Bizzocchi-Geräten sein und eine Produktionssteigerung von 50 Prozent in den nächsten zwei Jahren werden hier erwartet.

## Neue Bühnen gekauft

## Gramyco macht weiter

Die Gramyco GmbH mit Sitz in Köln und Niederlassungen in Hamburg und Parsdorf bei München und Nürnberg wird weiter am deutschen Markt aktiv sein. Nachdem im vergangenen Jahr alle 720 Arbeitsbühnen an das spanische Vermietunternehmen Vilatel verkauft wurden, sind inzwischen wieder neue Bühnen bestellt und gekauft worden. „Es

ist geplant mit rund der gleichen Anzahl an eigenen Bühnen unsere Kunden weiter zu bedienen“, erklärt Rudolf Schröder, Geschäftsführer von Gramyco, gegenüber [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net). Damit ist die im vergangenen Jahr aufgeworfene Frage der Zukunft des Unternehmens positiv beantwortet worden.



## Bild links:

Zu einem Platform-Festival hat Mateco in seine Niederlassung in Essen eingeladen. Dabei präsentierte der Arbeitsbühnenvermieter nicht nur Geräte aus seinem Programm, wie beispielsweise seine Allrad-LKW-Bühnen bis 63 Meter. Auch Neubühnen von UpRight und Manitou wurden dem Publikum zur Schau gestellt.

## Spezialgeräte von Safi

# Höhenzugang für Tunnel

Den speziell für Arbeiten in Tunnel entwickelten TST 500 CE bringt Safi nun in Serie. Das Gerät ist für unterschiedlich große Röhren ausgelegt. Die Konstruktion ist so ausgerichtet, dass der Korb mittels Teleskop zwei Meter vom Grundgestell herausgeschwenkt werden kann.

Bereits sieben Einheiten des Gerätes sind in Italien vermarktet worden und werden dort unter anderem auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke der Bahn zwischen Rom und Neapel eingesetzt, ebenso wie für Arbeiten auf der italienischen Autobahn A1 durch die Apenninen.



## Turmdrehkranektor umstrukturiert

# Neue Führung bei Peiner

Terex hat seine Struktur im Bereich der Turmdrehkrane neu organisiert und unter der Produktgruppe Terex-Towers zusammengefasst. Für das Peinerwerk in Trier ist nun Walter Reuter zuständig.

In drei Fertigungsstätten werden in Europa Krane produziert. Dazu gehört die Peiner-Produktionsstät-

te in Trier, sowie die zwei Werke in Perdonone (ehemals Ferro) und Fontanafredda, wo die mittleren Turmdrehkrane mit Katzausleger von Comedil gebaut werden.

Im Zuge dieser Umstrukturierung fanden auch personelle Veränderungen in Trier statt. Für das Werk in Trier ist nun Walter Reuter verantwortlich. Den Vertrieb

der Trierer Terex- und Peinerkrane leitet Frank Pieper. Derzeit sind 60 Mitarbeiter in Trier beschäftigt. Wichtigster Markt sind die USA, in denen jeder zweite Terex-Peiner Turmdrehkran über eine eigene Vertriebsgesellschaft in Wilmington abgesetzt wird. Lesen Sie mehr unter [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

## Scholpp richtet Transportbereich neu aus

# Strategische Neuausrichtung

Scholpp hat den Bereich Fernverkehr, internationale Transporte und Schwertransporte neu strukturiert und mit den Partnerfirmen Spedition Kübler aus Schwäbisch Hall und Jung & Leyener Transport mit Vertretungen in Kreuztal und Chemnitz ist dieser Bereich neu aufgebaut.

Gemeinsam mit Kübler wurde die Scholpp Projektspeidition Süd in Schwäbisch Hall gegründet. Mit Jung & Leyener wurde die Projektspeidition Nord ins Leben gerufen. Als konkrete Vorteile für den Kunden sieht das Unternehmen unter anderem die Erweiterung der regionalen Verfügbarkeit von spezialisiertem Transportequipment.

## Einsparungen weltweit

# Wandel bei JLG

JLG ändert seine interne Strukturen, um weitere Fixkosten zu reduzieren. So wurde das Werk in Bedford, USA, vorübergehend geschlossen. Zusätzlich sollen weitere Einsparungen in den Bereichen Verkauf, Administrative und Produktentwicklung durchgeführt werden. Das Unternehmen erwartet hierdurch Einsparungen von 20 Millionen Dollar (gut 19 Millionen Euro). Weltweit werden dadurch 189 Stellen abgebaut werden.

Auch in der deutschen Niederlassung gab es Umstellungen. Die Logistik- und Auslieferungsabteilung sowie die Ausgangsinspektion für alle Maschinen ist vom deutschen Standort Ritterhude

bei Bremen ins belgische Maasmechelen verlegt worden.

Weiterhin wurden Bereiche der Buchhaltung ausgelagert. Seit dem 01.01.2003 verfügt JLG in Maasmechelen über eine voll funktionierende neue Fertigungsstätte, die nun diese Aufgaben für alle Länder in Zentraleuropa übernommen hat. Im Zuge dessen mussten sieben Mitarbeiter in Deutschland gekündigt werden. Mehr unter

► [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)



## Die nächste Cemat kommt 2005

# Cemat ausgegliedert

Die Cemat wird zukünftig als eigenständige Fachmesse positioniert und profiliert, gibt der Veranstalter, die Deutsche Messe AG in Hannover bekannt. Gleichzeitig wird das Ereignis aus der Hannovermesse ausgegliedert und verselbstständigt. In diesem Zuge wird der Rhythmus der Veranstaltung auf drei Jahre geändert, die nächste Cemat findet im Oktober 2005 in Hannover statt.

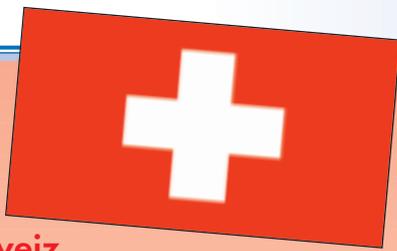
Die Veranstalter planen einen weiteren Ausbau der Messe für Materialflusstechnik und Logistik. Die Verantwortlichen rechnen mit über 1000 Ausstellern, die auf einer Fläche von mehr als 80000 Quadratmetern Neuheiten und Neuigkeiten präsentieren. Lesen Sie mehr unter ► [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

Vertikal.net

Immer  
gut  
informiert

► [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

Sehen & gesehen werden!



**Klaas in der Schweiz**

**Neuer Vertriebspartner**

Schuler & Schlömer haben die Rudolf Schär AG mit Sitz in Baar nördlich von Zug übernommen. Gleichzeitig ist das Unternehmen auch Vertriebspartner von Klaas Alukrane für die Schweiz geworden. „Der Klaas Alu-Mobilkran wird mittelfristig auf jedenfall den Schrägaufzug ersetzen, da er in der Praxis viele wesentliche Vorteile bietet und auch

jedem Preis-Leistungsvergleich standhält“, erklärt Roman Schlömer, Mitinhaber von Schuler & Schlömer.

Damit ergänzt das Unternehmen sein Angebot, zu dem bisher bereits Geräte von Esda und UpRight gehörten. Darüber hinaus baut Schuler & Schlömer in Eigenregie die komplett absenkbaren Triple L Anhänger.

**Brunner mit neuem Sattelaufleger**

**Maßgeschneidert**

Das Spezialtransportunternehmen Brunner aus Littau hat einen neuen Dreiachs-Tiefbett-Sattelaufleger von Doll erworben. Mit dem Transportgerät werden derzeit Züge und Waggons für Inter-city-Neigezüge der Schweizer Bahn von Berlin nach Pratteln überstellt. Der Aufleger ist mit einem maßgeschneiderten Adapter ergänzt worden, um die zehn Tonnen schweren und 27 Meter langen Aluminiumkarossen auf-



nehmen zu können. Dabei wurde das Tiefbett um weitere 4,2 Meter auf 20 Meter verlängert.

**Kurz & Wichtig**

■ Die Maltech-Organisation hat einen neuen Präsidenten. Marc Hunziker ist Nachfolger des ausgeschiedenen Jörg Buess.

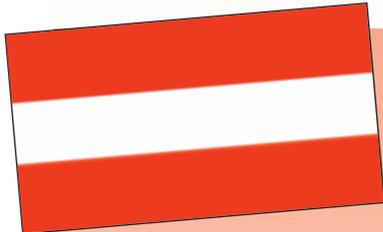
■ Die Schweizer Bundesbahnen (SBB) haben die Siemens Schweiz Ag mit dem Aufbau eines Bahn-Mobilfunknetzes

GSM-R beauftragt. Für das Gesamtprojekt sind 375 Millionen Franken bewilligt worden.

■ Der schweizer Bundesrat hat den Änderungen des Europäischen Übereinkommens über

die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) zugestimmt. Bis Anfang Juli diesen Jahres gibt es noch eine Übergangsfrist.

**Kurz & Wichtig**



**Baumesse mit Demogelände**

**Mawev 2003**

Von Donnerstag, den 3. bis Sonntag, den 6. April präsentieren rund 250 Aussteller aus der Baubranche auf der Mawev



Show 2003 in Ennsdorf ihre Produkte. Unter den Anbietern sind auch zahlreiche österreichische und internationale Kran- und

Bühnenhersteller vertreten. Nahe dem Ausstellungsgelände bietet der Veranstalter einen Demobereich für die Geräte.

Mehr Informationen finden Sie unter

► [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)

**Maltech nutzt Minibox**

**Besserer Service**

Maltech mit Sitz in Wien und drei weiteren Niederlassungen in Österreich stattet 35 seiner Hubarbeitsbühnen mit dem Minibox-System von Homanlift aus. „Es ist bezüglich des Services ein sehr gutes Instrument“, erklärt Thomas Kumposcht, Geschäftsführer von Maltech. Damit kann dem Kunden bei einem Fehler besser per Ferndiagnose geholfen werden. „Bei einem Elektrogerät ist es wichtig, die richtige Batterieladung zu erkennen“, führt Kumposcht als Beispiel an. In den kommenden Monaten



sammelt das Unternehmen erste Erfahrungen mit dem System. Geplant ist, auch weitere Maschinen der 700 Arbeitsbühnen von Maltech nachzurüsten.

**Stadionumbauten dank EM**

**Europameisterschaft 2008**

Schweiz und Österreich haben den Zuschlag für die Fussball-Europameisterschaften im Jahr 2008 erhalten. Alle acht Stadien, in denen das Turnier ausgetragen wird, müssen bis September 2006 auf EM-Stand gebracht werden, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Eröffnungsspiel findet im Berner Wankdorf-Stadion statt, das bis voraussichtlich Juni 2005 komplett umgebaut sein soll. Auch die Arena in Genf wird derzeit erneuert. Das Stadion in Basel ist bereits auf EM-Niveau. Für Zürich wird noch mit Umbauten gerechnet.

In Österreich findet das Finale im neuen Ernst-Happel-Stadion in Wien statt. Das Stadion in Innsbruck ist ebenfalls erst jüngst erweitert worden. Die Umbauten in Salzburg werden in den nächsten Monaten abgeschlossen sein. Um mehr Plätze zu haben wird dabei das Dach der Arena angehoben. Die Sportstätte in Klagenfurt soll für die EM ein Fassungsvermögen von 32000 Plätzen haben.

Das Budget der EM 2008 ohne Stadionumbauten beträgt 110 Millionen Euro.

## Kurz & Wichtig

■ **ESDA** stattet seine Anhänger-Arbeitsbühnen mit neuem Reibradantrieb aus. Die neuen Hydraulikmotoren haben ein Drehmoment von 310 Newtonmeter. Damit können nach Herstellerangaben Steigungen von bis zu 17,6 Prozent überwunden werden.

■ Die neu gegründete **ABC Lift GmbH** mit Sitz in Köln übernimmt den Neu- und Gebrauchsmaschinenhandel für Zoom Deutschland. Geschäftsführender Gesellschafter des neuen Unternehmens ist Carlo D'Agnolo.

■ **ZF Sachs** hat sein Entwicklungszentrum nach 21-monatiger Bauzeit erweitert. Das neue Gebäude umfasst eine Grundfläche von 12500 Quadratmetern. Die Bereiche Antriebsstrang und Fahrwerk sind hier untergebracht.

■ **Liebherr** stattet seit Kurzem seinen 45-Tonner LTM 1045/1 auch spezifisch als Feuerwehrran aus. Die ersten Geräte sind bei den Berufsfeuerwehren der Städte Düsseldorf und Münster im Einsatz. Seit Anfang des Jahres steht auch für die Feuerwehr in Mönchengladbach ein solches Gerät zur Verfügung.



■ Der deutsche Hersteller von Stromversorgungssystemen **Voigt & Haffner** und der französische Hersteller von Batterie-Ladegeräten **SGTE-IES** sind eine Vertriebs- und Servicekooperation eingegangen. Voigt & Haffner bietet auf dem deutschen Markt nun Batterie-Ladegeräte seines französischen Partners an.

■ **UpRight** kündigt an, seinen Kunden neue Finanzierungskonzepte anzubieten. Die Konzepte werden erstmals zur ARA im Februar präsentiert.

■ **IHI** übernimmt die Vertretung für **Terex Demag** in Japan. Demag's Büro in Japan und die dortigen Angestellten werden in die IHI Organisation integriert.

■ **Bernd Janowsky** übernimmt eine leitende Position in der Rolf Riedl GmbH. Die Aktivitäten der Janowsky Speditions-GmbH wurden eingestellt. Laufende Kontrakte und Auftragsabwicklungen werden durch die Rolf Riedl GmbH übernommen.



■ **Frank Eurskens** ist neuer Mitarbeiter für den Vertrieb von Holland Lift in Deutschland. Er unterstützt Menno Koel im Außen dienst.

■ **Rösler** hat sein Vertriebs- und Servicegebiet neu gegliedert. Für den Bereich Süd und Österreich ist Rainer Wrobel neuer Ansprechpartner. Das Vertriebsgebiet Mitte wird von der HJ Mantel GmbH betreut. Für das Gebiet Nord und Ost ist Herbert Polfer zuständig, ein neuer Mitarbeiter der Rösler Software-Technik.

■ **Steinweg und Streif Baulogistik** kooperieren bei der Ausstattung von Baustellen mit Bauaufzügen. Streif Baulogistik, eine hundertprozentige Tochter der Hoch Tief Construction AG, wird damit Vertriebspartner von Steinweg.

■ **Ahlmann**, das mehrheitlich zur Mecalac Gruppe gehört, hat seinen Umsatz sowohl im Export als auch in Deutschland im Jahr 2002 gesteigert. Das Unternehmen schließt das Jahr mit einem positiven Ergebnis ab. Als ausschlaggebend werden seitens des Unternehmens die Kostenreduzierungen und die erheblichen Bemühungen im Bereich des Vertriebs genannt.

■ Der neue Fachkatalog **Pfeifer-complett 2003** ist bei Pfeifer kostenlos erhältlich. Das Unternehmen stellt unter anderem seine Neuheiten im Bereich des Hebens, Bewegens und Sichern von Lasten vor.

■ **Fassi** hat seine Produktion im Werk von Ciesse auf den neusten Stand gebracht. Das Werk gehört seit 1989 zu dem italienischen Ladekranhersteller und umfasst 8000 Quadratmeter umbauten Raum sowie 15000 Quadratmeter Freifläche.

■ Die **Lavendon Group** hat in den letzten Monaten zwei Kauf-Anfragen erhalten. Ein unabhängiges Komitee überprüft derzeit die Anfragen, bei denen auch Executive Directors von Lavendon mit involviert sein könnten. Mehr unter [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).

■ Die Unternehmen **Heitkamp**, Herne und **Lenz**, Stuttgart haben ein Angebot an den Baukonzern **Walter**, Augsburg, zur Übernahme von **Ed. Züblin** gemacht. Züblin ist Deutschlands viertgrößter Baukonzern.

■ Ein neuer großer **Spierings Kran** kommt auf den Markt. Der SK 1266-AT6 Turmdrehkran auf LKW montiert ist mit sechs Achsen ausgerüstet und bietet eine Hakenhöhe von 37,2 Metern. Sechs Tonnen beträgt die Maximaltragkraft.

■ Anders Nordwall, bisheriger CEO von **Intervect**, verlässt das Unternehmen Ende Januar. Die Aufgaben übernimmt als Interim Björn Kumlin, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Mehr unter [www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).

■ **Hünnebeck** und **Layher**, zwei Unternehmen der Gerüsttechnik, haben eine Vertriebsvereinbarung geschlossen. Hünnebeck bietet nun auch Kassetten-dächer von Layher an, das im Gegenzug seine Fertigungskapazitäten weiter ausbauen kann.

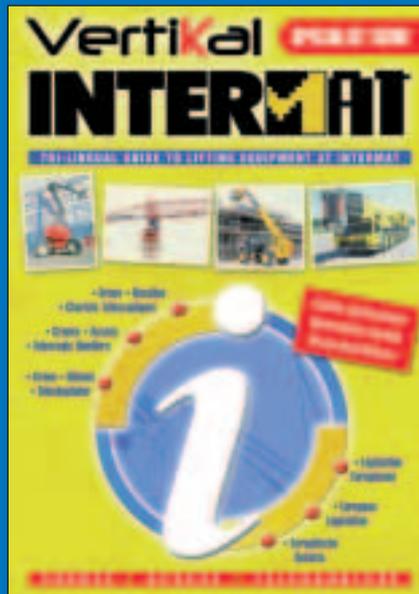
■ **Bizzocchi** mit Sitz im italienischen Bertinoro, südlich von Ravenna hat einen neuen General Manager. Luigi Marco Silvestrini übernimmt die Leitung des Unternehmens.

■ Richtigstellung: In der letzten Ausgabe wurde ein Zoom-Gerät fälschlicherweise als Upright-Maschine bezeichnet. Es handelte sich jedoch um eine Genie GS 5390RT mit Doppeldeck.

■ Richtigstellung: Die Arbeitsbühnenvermietstation Schmidt in Besigheim bei Stuttgart ist eine Niederlassung der Firma Schmidt Arbeitsbühnen mit Sitz in Neulsenburg. Eine Beteiligung der Firma Wager an dieser Mietstation besteht nicht mehr. Die beiden Unternehmen Schmidt und Wager arbeiten weiterhin eng zusammen.

■ Richtigstellung: In der letzten Ausgabe wurde gemeldet, dass Holland Lift sich auf Spezial- und Nischenprodukte konzentrierte. Das Unternehmen ist nach wie vor Komplettanbieter von Scherenaarbeitsbühnen. Die Nennung der Kunden der auf der Apex vorgestellten Geräte war ebenfalls nicht ganz korrekt. Die niederländischen Vermieter Riwal, Gjaltema und HWS sind die Käufer der Geräte.

Besucher der Intermat können sich den Branchenführer der Messe gratis am Stand von Kran & Bühne auf dem Freigelände direkt am Eingang abholen. Unternehmen, die auf der Intermat



ausstellen, sind herzlich dazu eingeladen uns Informationen über Ihre Exponate zuzusenden, um im redaktionellen Bereich ohne Kosten aufgenommen zu werden. Diese Informationen sollten uns bis zum 4. April zugesandt werden. Vertikal Intermat wird in Deutsch, Englisch und Französisch veröffentlicht und auf Wunsch auch nach der Messe erhältlich sein.

## System Lift startet

### Ein neuer Bund

Zu Jahresbeginn ist die System Lift AG gestartet. Dem neuen Verbund von Arbeitsbühnenvermietern gehören nach eigenen Angaben 40 Unternehmen an, die bisher Ringliftpartner waren. Über so genannte vinkulierte Namensaktien sind die Partner zu gleichen Teilen an der Aktiengesellschaft beteiligt.

In einer ersten Sitzung wurde

Leopold Mayrhofer als vorläufiger Vorstandsvorsitzender ernannt. Die erste Jahreshauptversammlung fand Anfang Januar nach Redaktionsschluss statt. Die System Lift AG ist bundesweit tätig und bietet Arbeitsbühnen aller Gattungen an.

Weitere Informationen finden Sie unter [▶ www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net).

## Der Hiab/Vertikal Check auf der SED 2003

### Der Ladekrantest

Besucher der diesjährigen britischen Messe SED werden die einzigartige Möglichkeit haben ihre Fähigkeiten an einem hochmodernen Hiab Ladekran zu beweisen. Hiab und der Vertikal Verlag haben sich für den Hiab/Vertikal Ladekran-Test zusammengetan.

Der Test findet während den drei Tagen im Kran- und Arbeitsbühnendorf der SED 2003 statt. Eine Besonderheit wird der neueste Kran von Partek Cargotec der „mittleren Reihe“, der XS HI-PRO, sein.

Teilnehmer des Hiab/Vertikal Ladekran-Tests müssen ihre Fähigkeiten beim Positionieren einer Ladung auf Zeit in eine bestimmte Position beweisen. Die SED Organisatoren werden jeden Tag einen Pokal an den Gewinner vergeben während der Vertikal Verlag, Herausgeber von Kran & Bühne und Cranes & Access einen Barpreis in Höhe von 100 britischen Pfund (rund 150 Euro) vergeben wird.

## Platformers' Days auf Erfolgskurs

### Zahlen verfünffacht

In nur vier Jahren haben die Platformers' Days die Aussteller- und Besucherzahlen verfünffacht. Als 1999 zum ersten Mal die Veranstaltung statt fand, präsentierten zwölf Aussteller ihre Produkte. Mit etwa 60 Ausstellern und rund 600 Besuchern wurde die letztjährige Veranstaltung abgeschlossen.

„Genau wie 2003 gab es 1999 in Deutschland keine große Messe oder Veranstaltung, auf der sich Hersteller und Händler umfangreich der wichtigsten Klientel präsentieren konnten“, erzählt Reinhard Willenbrock, mitverantwortlich für die Platformers' Days.

Damals hatten er und Herr Dahms die gleiche Idee einer Hausmesse, um die Produkte deren Händler sie waren zu zeigen. Mittlerweile haben sich die Platformers' Days für alle Hersteller und Besucher geöffnet und die Nachfrage ist weiterhin sehr hoch.

Den Erfolg sieht Willenbrock vor allem im jährlichen Rhythmus, der für beide eine Konstanz und Sicherheit gewährleistet. Das kombiniert mit dem Konzept, ein stressfreies Umfeld zu bieten, wo die Gespräche in aller Ruhe stattfinden können, machen die Platformers' Days aus, meint Willenbrock.



Genie Europe hat Teleskoplader in sein Vertriebsprogramm mit aufgenommen. Die Maschinen werden bei Terex-Lift in Italien produziert und über das Händlernetz von Genie vermarktet. Auch der Service wird nun von Genie mit angeboten. Mehr unter [▶ www.Vertikal.net](http://www.Vertikal.net)